



Staatliches Gymnasium Fridericianum Rudolstadt, Weinbergstraße 1a, 07407 Rudolstadt, Tel. 03672 46590
Chorleiter Volkmar Haupt, Mail: haupt@fridericianum.info, www.chor.fridericianum-rudolstadt.de, Mobil: 0151 72748734

Chor des Gymnasiums Fridericianum Rudolstadt

Leitung: Volkmar Haupt, Heide Haupt, Ulrike Naumann

- Presseinfo 2019 -

Bereits 1766 wird am damaligen „Gymnasium illustre Fridericianum“ erstmals ein Chor erwähnt. Dieser trat bei Hochzeiten und Beerdigungen im städtischen Leben in Erscheinung ... Im Jahr 1952, an der damaligen EOS „Dr. Theodor Neubauer“, beginnt mit der Gründung eines Schulchores durch die Musiklehrerin Christa Weigelt eine neue Ära in der sängerischen Tradition unserer Schule. Anfang der 80er Jahre übernahm Herr Schönheit die Chorleitung. Im Jahr 2001 dann beendete Herr Schönheit seinen Schuldienst. Von nun an existierte ein gemeinsamer gemischter Chor der Klassen 7 bis 12 unter der Leitung von Frau Trüe und Frau Naumann.

Seit 2004 wird der Chor des Gymnasiums Fridericianum von Frau Naumann und Herrn Haupt geleitet. Die Tradition der Chorlager, Auftritte zu Schulhöhepunkten und im städtischen Leben wurden auch unter ihrer Leitung kontinuierlich fortgeführt und ausgeweitet. Seit 2017 gehört Heide Haupt fest mit zum Chorleiterteam.

2015 trat der Chor erstmals beim Altstadtfest Rudolstadt auf – damals gemeinsam mit der Band WILHELM. Auch 2017 war der Chor wieder bei diesem großen städtischen Event auf der Marktbühne vertreten – mit einem eigenen Programmteil und als Backgroundchor für Peter Schilling & Band. Auch 2019 ist der Chor zu einem Konzert beim Altstadtfest eingeladen. Des Weiteren nahm der Chor in den letzten Jahren an Chorwettbewerben, A-cappella-Projekten und seit 2013 an der „Zukunftsmusik“ erfolgreich teil. Die Fortführung dieser langjährigen sängerischen Tradition ist Anliegen und fester Bestandteil der musischen Erziehung an unserer Schule.

Ein Novum in der Geschichte des Chores war die Aufnahme der ersten CD, die 2003 unter aufnahmetechnischer Hilfe des damals neuen Musiklehrers Herrn Haupt entstand. Seitdem sind bereits 7 CDs entstanden, die Zeugnis vom umfangreichen Repertoire und dem beachtlichen Können des Chores und seiner Solisten ablegen.

Nach dem erfolgreichen Album „Optimistisch“ aus dem Jahr 2016 veröffentlicht der Chor des Gymnasiums Fridericianum Rudolstadt am 22.03.2019 ein weiteres Album mit dem Titel **„RESONANZ – Die Stimmen tanzen“**. Zum ersten Mal in der Geschichte des Chores befinden sich auf dem Album, welches als CD, aber auch digital in allen gängigen Streamingportalen erscheinen wird, mehrere dem Chor auf den Leib geschriebene Songs, darunter das titelgebende Lied „Resonanz“, welches von Jan Richter (Text) und Volkmar Haupt (Komposition) für den Chor geschrieben worden ist.

Die Arrangements der Songs, die auf dem neuen Album zu finden sind, entstanden größtenteils in den letzten beiden Jahren und spiegeln die kontinuierliche Weiterentwicklung des Chores seit 2016 wider. Das konnten auch Konzertbesucher in und außerhalb Rudolstadts erleben. So gestaltete der Chor ein ausverkauftes Chorkonzert im Theater Rudolstadt und trat 2018 ganz unverstärkt im Schallhaus auf der Heidecksburg und in der Porzellankirche auf der Leuchtenburg auf. Im Oktober 2018 gelang eine erfolgreiche musikalische Zusammenarbeit mit dem Chor des Musikgymnasiums Schloss Belvedere in Weimar. Aber auch die schon zur Tradition gewordenen Konzerte, wie die Mitwirkung bei dem Projekt „Zukunftsmusik“ in Saalfeld und Pößneck, Weihnachts- und Frühlingskonzerte rissen das Publikum jedes Mal aufs Neue mit.

Dank der dem Chor auf den Leib geschriebenen Arrangements von Volkmar Haupt finden sich auf dem Album Popklassiker wie „Sound of Silence“ (Simon & Garfunkel), aufrüttelnd provokative Songs wie „Soll sein“ des unvergessenen Rockpoeten & Baggerfahrers Gerhard Gundermann, emotionale Titel wie „Strong“ (London Grammar) und Stings tief berührender Song „Fragile“. Schwungvoll und mitreißend präsentiert sich dagegen „Caprize“ (GANES), ein Liebeslied in der in wenigen Tälern Südtirols beheimateten und gesprochenen ladinischen Sprache. Neben dem bereits erwähnten Titelstück „Resonanz“ befinden sich auf dem Album weitere eigene Songs, wie das jugendlich frische Lied „Sieben Tage“ (Haupt/Richter) und das kurze Klangstück „Atmosphäre“ (Haupt). Mit „Mother earth“ und „Zweifach sind die Phantasien“ greift der Chor alte Aufnahmen auf, die z. T. neu aufgenommen und arrangiert wurden. STAND: 01/2019